

# Ausschreibung und Angebot Nr. 1

Projekt: 2699\_Kt SZ\_Heft 2\_K\_ASZ  
Bauherrenlabor Kt SZ Heft 2 K AusserSZ

## Bauherrenlabor

Eingabesumme Netto CHF ..... inkl. MWST

Name: .....  
Strasse: .....  
PLZ, Ort: .....  
Telefon: .....  
Fax: .....  
Sachbearbeiter: .....

Ort, Datum: .....  
Unterschrift: .....

## Ausschreibung und Angebot Nr. 1

	Brutto	Netto
<b>Zusammenstellung nach Auftrag, NPK-Kapitel</b>		
<b>1 Bauherrenlabor</b>		
112 Prüfungen	.....	.....
<b>Total</b>	.....	.....

## Konditionen

Bezeichnung		Eingabesumme	Revidiert
Brutto		.....	.....
Rabatt	..... %	.....	.....
Zwischentotal 1		.....	.....
Skonto	..... %	.....	.....
Zwischentotal 2		.....	.....
MWST	7.70 %	.....	.....
Netto		.....	.....

## Ausschreibung und Angebot Nr. 1

---

### 1 Bauherrenlabor 112 Prüfungen

---

#### 000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.

. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.

- .200 Angaben zu Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen finden sich im Reserve-Unterabschnitt 090. Sie enthalten nicht die im NPK vorgegebenen Aussagen, sondern sind projektspezifisch formuliert.

#### R 090 Besondere Bestimmungen

#### R .100 Vergütungsregelung

- R .110 Es kann pro Tag nur entweder eine Tages- oder eine Halbtagesglobale und pro Arbeitsgattung (z.B. Prüfungen Belag, Beton, Abdichtung etc.) max. 1 An- und Abtransport Einrichtungen verrechnet werden, auch wenn an einem Tag mehrere Prüfungen an diversen Standorten der Baustelle ausgeführt werden.

- R .120 Die stichprobenartigen Ausführungskontrollen werden durch die Bauleitung angeordnet. Der Zeitpunkt der Prüfungen richtet sich nach dem Bauprogramm / Baufortschritt des Unternehmers. Dieser hat die Bauleitung frühzeitig (min. 48 Stunden Vorlauf) über die auszuführenden Prüfungen zu informieren. Die Bauleitung beauftragt anschliessend entweder das Bauherrenlabor oder die Unternehmung zur Ausführung der Prüfungen. Die Bewertung der Ausführungsqualität erfolgt anhand der Resultate der durch die Bauleitung angeordneten Prüfungen.

Auch wenn in den Positionen nicht explizit erwähnt (oder keine separate Positionen ausgeschrieben sind), sind sämtliche Nebenkosten einzurechnen, insbesondere: Einrichtungen und Installationen; Leitern, Arbeitsebenen etc für Arbeitshöhen bis 3.50 Meter; km-Entschädigung und Spesen; Etappierungen der Messungen, Prüfungen etc; Ausführung der Messungen in engen Platzverhältnissen mit erschwelter Zugänglichkeit; Durchführung, Auswertung; Beurteilung und Interpretation; Erstellen von nachvollziehbaren Dokumentationen wie Tabellen und Berichten inkl. leicht verständlicher, zusammenfassender Grafiken für Bauherr und Bauleitung; Lieferung der Resultate der

R 090.120 Prüfungen inkl. Beurteilungen an Bauleitung am Folgetag per E-Mail.  
 Diese Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

R .200 Proben Transporte

R .210 Der separate Transport von Proben ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht separat vergütet.

R .300 Probematerialien

R .310 Bei Probennahmen ist der Transport ins Labor und die Aufbewahrung der Proben während minimum 1 Jahr bzw bis zur Freigabe durch die Bauleitung einzurechnen.

R .320 Rückstellproben werden bis zum Ablauf der Garantiefrist aufbewahrt. Anschliessend können sie ohne Gegenbericht des Auftraggebers entsorgt werden. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise, resp. Globalpreise einzurechnen.

400 Betonbauwerke, Betondecken und Mauerwerk

-----  
 Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

410 Baustelleneinsätze, Einrichtungen, Probenbearbeitung

411 Baustelleneinsätze. Inkl.  
 An- und Rückreise Personal sowie An- und Abtransport Einrichtungen.

.301 Globale für ganztägige  
 Einsätze (Einsatzdauer auf der Baustelle 8h) wie Probenentnahmen, Prüfungen am Bauwerk und Überwachungen (für das ganze beteiligte Team) über alle Abschnitte dieses LVs; einzurechnen sind Laborfahrzeug und/oder Transport der Proben in Labor (nach Machbarkeit und Organisation des UN)  
 LE = Stk

:H2\_K

5

LE

.....

.302 Globale für halbtägige  
 Einsätze (Einsatzdauer auf der Baustelle 4h) wie Probenentnahmen, Prüfungen am Bauwerk und Überwachungen (für das ganze beteiligte Team) über alle Abschnitte dieses LVs; einzurechnen sind Laborfahrzeug und/oder Transport der Proben in Labor (nach Machbarkeit und Organisation des UN)  
 LE = Stk

:H2\_K

3

LE

.....

.303 Rollgerüst zur Probenentnahme (pro Einsatz)

Übertrag

.....

411.303	LE = Stk	:H2_K	2	LE	.....	.....
412	Einrichtungen für Probenahmen und Prüfungen am Bauwerk, inkl. Instandsetzung Probenahmestelle.					
.001	Entnahme Bohrkern gl = pro Einsatz	:H2_K	7	gl	.....	.....
.002	Zum Erstellen von Sondierstellen (0.2 x 0.2 bis 0.4 x 0.4 m) gl = pro Einsatz	:H2_K	5	gl	.....	.....
.003	Zum Erstellen von Sondierstellen (0.3 x 0.5 m) gl = pro Einsatz	:H2_K	3	gl	.....	.....
.004	Für Haftzugfestigkeit PBD gl = pro Einsatz	:H2_K	3	gl	.....	.....
.005	für Messung Betonüberdeckung etc.	:H2_K	1	gl	.....	.....
414	Proben entnehmen.					
R .090	inkl. Umsetzen der Installation					
.100	Kernbohrungen in Beton und Spritzbeton, bewehrt und unbe- wehrt, Mörtel und Mauerwerk. Inkl. Umsetzen Bohrgerät. Orten der Bewehrung in U'pos.-U'gruppe .170.					
.110	In liegenden Flächen. Bohrkerndurchmesser mm 50.					
.111	Bohrkernlänge bis mm 100.	:H2_K	15	St	.....	.....
.112	Bohrkernlänge mm 101 bis 150.	:H2_K	10	St	.....	.....
.113	Bohrkernlänge mm über 150; pro 10mm Mehrlänge	:H2_K	17	St	.....	.....
.120	In stehenden Flächen. Bohrkerndurchmesser mm 50.					
.121	Bohrkernlänge bis mm 100.	:H2_K	15	St	.....	.....
.122	Bohrkernlänge mm 101 bis 150.	:H2_K	10	St	.....	.....
.123	Bohrkernlänge mm über 150; pro 10mm Mehrlänge	:H2_K	17	St	.....	.....
.130	In Ueberkopfflächen. Bohrkerndurchmesser mm 50.					
.131	Bohrkernlänge bis mm 100.	:H2_K	15	St	.....	.....
.132	Bohrkernlänge mm 101 bis 150.	:H2_K	10	St	.....	.....
.133	Bohrkernlänge mm über 150; pro 10mm Mehrlänge	:H2_K	17	St	.....	.....
.140	In liegenden Flächen. Bohrkerndurchmesser mm 100.					
.142	Bohrkernlänge mm 101 bis 150.	:H2_K	10	St	.....	.....
.150	In stehenden Flächen. Bohrkerndurchmesser mm 100.					

Übertrag

.....

414.152	Bohrkernlänge mm 101 bis 150.	:H2_K	10	St	.....	.....
.153	Bohrkernlänge mm 301 bis 500; Anschluss Boden/Wand	:H2_K	5	St	.....	.....
.160	In Ueberkopfflächen. Bohrkerndurchmesser mm 100.					
.162	Bohrkernlänge mm 101 bis 150.	:H2_K	10	St	.....	.....
.163	Bohrkernlänge mm über 150; pro 10mm Mehrlänge	:H2_K	10	St	.....	.....
415	Probenahmestellen instand setzen.					
.100	In Beton, Mörtel oder Mauerwerk, verschliessen mit geeig- netem Mörtel.					
.110	Bohrkerndurchmesser bis mm 50. Bohrkernlänge bis mm 150.					
.114	alle Flächenarten mit kunststoffmodifiziertem Reparaturmörtel, Mörtelklasse R3, frost-tausalz-beständig	:H2_K	75	St	.....	.....
.120	Bohrkerndurchmesser bis mm 100. Bohrkernlänge bis mm 150.					
.124	alle Flächenarten mit kunststoffmodifiziertem Reparaturmörtel, Mörtelklasse R3, frost-tausalz-beständig	:H2_K	35	St	.....	.....
.131	Bohrkerndurchmesser bis mm 100; Bohrkernlänge 301 bis mm 500; alle Flächenarten mit kunststoffmodifiziertem Reparaturmörtel, Mörtelklasse R3, frost-tausalz-beständig LE = Stk	:H2_K	5	LE	.....	.....
.201	Instandstellen Sondagestellen, alle Flächenarten, mit kunststoffmodifiziertem Reparaturmörtel, Mörtelklasse R3, frost-tausalz-beständig LE = Stk	:H2_K	7	LE	.....	.....
416	Prüfergebnisse zusammenstellen, beurteilen und interpre- tieren.					
R .090	siehe Abschnitt 815ff					
420	Prüfungen an Beton (1) -----					
R .090	weitere Prüfungen in Abschnitt 800					
421	Druckfestigkeit und Elastizitätsmodul.					
.100	Druckfestigkeit (SN EN 12 390-3/SIA 262.253 und SN EN 12 504-1/ SIA 262.213). Inkl. Zuschneiden und Schleifen der Prüfkör- per.					
.130	Bohrkerndurchmesser mm 100.					

Übertrag

.....

421.132	Druckfestigkeit inkl Rohdichte	:H2_K	17	LE	.....	.....
800	Zustandserfassung					
	-----					
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.					
810	Einsätze am Bauwerk, Einrichtungen, Probenbearbeitung					
	-----					
R	.090 Einsatzglobalen, Einrichtungen für Probennahme und Prüfungen und Probenentnahme siehe Abschnitt 400					
815	Prüfergebnisse zusammenstellen, beurteilen und interpretieren.					
R	.090 Pos. 815.100ff kommen zur Anwendung, wenn nur Prüfergebnisse zusammengestellt werden					
	.100 Personal, nach Aufwand. Reisezeiten in Pos. 811.					
	.103 KBOB-Honorarkategorie C.	:H2_K	50	h	.....	.....
	.104 KBOB-Honorarkategorie D.	:H2_K	50	h	.....	.....
	.105 Honorarkategorie E (Sekretariat)	:H2_K	10	h	.....	.....
	.201 Auswertung und Dokumentation für Potential- und Chloridmessungen; Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse LE = h	:H2_K	50	LE	.....	.....
840	Zustandserfassung von Betonbauwerken, Betonbelägen und Mauerwerk					
	-----					
842	Kennwerte der Korrosion in Stahlbeton.					
	.200 Betondeckung der Bewehrung (SIA 269/2).					
	.220 Mehrfachmessungen. Messlinien senkrecht zur äusseren Bewehrungslage. Inkl. elektronischer Messwertspeicherung und statistischer Auswertung der Messergebnisse.					
	.223 An Untersichten. Messraster: Messlinie à 10 m	:H2_K	12	m	.....	.....
	.224 Elektromagnetische Linienmessung (ca. 1m pro 1m2 Potenzialmessung); gem. SIA 269/2	:H2_K	125	m	.....	.....
	.300 Karbonatisierungstiefe mit Indikatorverfahren (SN EN 14 630).					
	.302 An Bruchflächen von Bohrkernen im Labor.	:H2_K	25	St	.....	.....
	.303 An Dünnschliffen im Labor. Inkl. Herstellen Dünnschliff.	:H2_K	25	St	.....	.....
	.400 Korrosionsgrad der Bewehrung.					
	.402 Potentialfeldmessung gem. sia-					
	Übertrag					.....

842.402	Merkblatt 2006; Installations- und Vorbereitungsarbeiten wie Widerstands-, Spannungs- und Stromflussmessungen zur Ermittlung der Bewehrungsvermaschung; Eichung der Elektroden, Messen des Wechselstromwiderstands im Messkreis etc., sowie alle dafür notwendigen Geräte LE = Stk	:H2_K	5	LE	.....	.....
.403	Feldmessung Abstand min. 15 x 15 cm, alle Flächenneigungen; Messung gem. sia-Merkblatt 2006 LE = m2	:H2_K	150	LE	.....	.....
.404	Feldmessung Abstand min. 20 x 20 cm, alle Flächenneigungen; Messung gem. sia-Merkblatt 2006 LE = m2	:H2_K	150	LE	.....	.....
.500	Chloridgehalt an Bohrkernen, Bruchstücken oder Bohrmehl (SN EN 14 629).					
.503	Bohrkerne Mahlen Scheibenschlagmühle LE = Stk (hergestellt Probe à 10g)	:H2_K	200	LE	.....	.....
.504	Chloridgehalt, ionensensitiv, Salpetersäure kalt; Prüfkörper: 10g Mahlprobe pro Messung LE = Stk	:H2_K	200	LE	.....	.....
.600	Sammelprüfungen.					
.601	Sondierstelle (0.2 x 0.2m bis 0.4 x 0.4m) Prüfungen: Karbonatisierungstiefe Beton, Betondeckung, Durchmesser und Korrosionsgrad Bewehrung, inkl. Dokumentation; gem. SN EN14630; SIA 269/2 LE = Stk	:H2_K	5	LE	.....	.....
.602	Sondierstelle (0.3 x 0.5m / Rahmenecke) Prüfungen: Karbonatisierungstiefe Beton, Betondeckung, Durchmesser und Korrosionsgrad Bewehrung, inkl. Dokumentation; gem. SN EN14630; SIA 269/2 LE = Stk	:H2_K	3	LE	.....	.....
843	Festigkeit, Dichtheit, Aufbau, Struktur, Risse in Beton, Mörtel und Mauerwerk.					
.100	Haftzugfestigkeit (SN EN 1542/ SIA 162.421).					
.120	Am Bauwerk. Mit Vorbohren bis mm 100. Bohrkerndurchmesser mm 50.					

Übertrag

.....



843.122	In stehenden Flächen.	:H2_K	7	St	.....	.....
850	Zustandserfassung von Abdichtungen und Bautenschutzsystemen					
851	Flächenabdichtungen.					
.300	Haftung am Untergrund. Inkl. Beschreibung des Zustands an den Trennflächen.					
.301	Haftzugfestigkeit (SIA 281/3). Prüfserien mit 3 Einzelprüfungen.	:H2_K	5	St	.....	.....
<b>112</b>	<b>Total Prüfungen</b>					.....